

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 26

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schach

Mitteilungen aus der Schachwelt

Jugoslawien.

Die Meisterschaft des Landes erritt unter 14 Teilnehmern der junge slawische Meister Piric mit 10 1/2 Punkten.

Rußland.

Das bedeutende Doppeltturnier in Moskau gewann der frühere Weltmeister Jose Capablanca aus Kuba mit 13 Punkten (8 Siege, 10 Remisen, keine Verlustpartie). Mit einem Punkt Abstand folgt der junge russische Ingenieur Botwinnik. Den 3. Platz belegte der Tscheche Flohr mit 9 1/2 Punkten. Es folgen: Lilienthal-Ungarn 9; Ragosin-Rußland 8 1/2; Löwenfisch-Rußland und Exweltmeister Dr. Lasker je 8; Eliskases-Oesterreich und Kan-Rußland je 7 1/2; Rjumin 7 Punkte.

Deutschland.

Den 1. Preis des internationalen Schachturniers in Bad Nauheim gewannen Exweltmeister Dr. Aljechin und der erst 20-jährige Estländer Keres mit je 6 1/2 Punkten aus 9 Runden. Die beiden Meister verloren keine Partie; ihre eigene Begegnung ging unentschieden aus. Den 3. Platz belegte der Königsberger Ahues mit 5 1/2 Punkten, welcher nur gegen Aljechin unterlag. Rellstab und Bogoljubow-Deutschland je 5; Heinecke-Deutschland und Stahlberg-Schweden je 4 1/2; Prof. Vidmar-Jugoslawien 3 1/2; Weißberger-Deutschland und Van den Bosch-Holland je 2 Punkte. Die 5 Ausländer erzielten total 23, die Deutschen 22 Zähler — ein beachtenswertes Resultat.

Amerika.

Zum erstenmal wurde die Meisterschaft von U. S. A. durch ein Turnier ausgetragen. Sieger unter den 56 Konkurrenten wurde Reshevsky, das ehemalige polnische Wunderkind, jetzt amerikanischer Staatsbürger.

Deutschland.

Das auf Bad Nauheim folgende internationale Schachturnier in Dresden (7.—14. Juni) gewann Dr. Aljechin allein mit 6 1/2 Punkten aus 9 Runden. Diesmal blieb der ebenfalls teilnehmende Estländer Keres weit zurück, wogegen der Schwede Stahlberg und der Düsseldorfer Meister Engels bis zum Turnierschluß große Chancen auf den 1. Preis besaßen. Die drei Spitzenspieler führten mehrere Runden hindurch und erst der letzte Spielgang ergab die Entscheidung. Engels remisierete mit Grob und wurde 2. Preisträger mit 6 Punkten. Stahlberg verlor gegen Maroczy und teilte mit diesem den 3. und 4.

Platz mit je 5 1/2 Punkten. Letzter Preisträger mit 5 Punkten wurde Deutschlands Olympiadetrainer Bogoljubow. Es folgen: Rödl und Sämisch mit 4 1/2; Keres und Helling mit 3 1/2 und Grob mit 1/2 Punkt.

Tschechoslowakei.

Vom 5.—25. Juli findet in Pödebrad ein großes internationales Turnier statt, an welchem 18 Konkurrenten teilnehmen, darunter Dr. Aljechin, Flohr, Ragosin, Eliskases, Piric, Sir G. Thomas und tschechische Meister.

Holland.

Eine vorzügliche Besetzung weist das internationale Turnier in dem holländischen Badeort Zandvoort auf. Weltmeister Dr. Euwe wird selbst daran teilnehmen. Weiter spielen Bogoljubow, Maroczy, Dr. Tartakower, Fine, Grünfeld, Spielmann, Prof. Becker, Landau, Van den Bosch und ein weiterer holländischer Meister.

Partien vom internationalen Schachturnier in Dresden Aljechin besiegt Bogoljubow

Weiß: Aljechin.

Schwarz: Bogoljubow.

Dreispringerspiel.

1. e2—e4	c7—e5	23. c2—c3	Ta8—d8
2. Sg1—f3	Sb8—c6	24. Sc4—d6	b7—b5
3. Sb1—c3	g7—g6	25. Lc4—b3	Td8—d7
4. d2—d4	e5×d4	26. Sd6—e8	Td7×d1+
5. Sc3—d5	Lf8—g7	27. Kc1×d1	Lh3—g2
6. Lc1—g5	Sc6—e7	28. Se8—f6+	Kg8—g7
7. e4—e5	h7—h6	29. Sf6—e8+	Kg7—h8
8. Lg5×e7	Sg8×e7	30. Kd1—c2	Lg2×f3
9. Dd1×d4	Se7×d5	31. Se8—d6	Lf3—d5
10. Dd4×d5	c7—c6	32. Lb3×d5	c6×d5
11. Dd5—d6	Lg7—f8	33. Sd6×b5	La5—b6
12. Dd6—d4	Dd8—b6	34. Kc2—d3	Kh8—g7
13. 0—0—0	Db6×d4	35. b2—b4	Tf8—d8
14. Sf3×d4	d7—d5	36. a2—a4	a7—a6
15. e5×d6	Lf8×d6	37. Sb5—d4	Td8—d6
16. Lf1—e4	0—0	38. Te1—e8	h6—h5
17. Th1—e1	Lc8—g4	39. Te8—a8	Td6—f6
18. f2—f3	Lg4—c8	40. Ta8×a6	Lb6×d4
19. g2—g3	Ld6—c5	41. Ta6×f6	Ld4×f6
20. Sd4—b3	Lc5—b6	42. a4—a5	Lf6—e5
21. Sb3—d2	Lc8—h3	43. b4—b5	h5—h4
22. Sd2—e4	Lb6—a5	44. a5—a6	Aufgegeben

Eine Glanzleistung Engels.

Weiß: Engels.

Schwarz: Aljechin.

Königsindische Verteidigung.

1. d2—d4	Sg8—f6	3. Sb1—c3	d7—d5
2. c2—c4	g7—g6	4. c4×d5	Sf6×d5

5. e2—e4	Sd5×c3
6. b2×c3	c7—e5
7. Sg1—f3	Lf8—g7
8. Lf1—e4	Sb8—c6
9. Lc1—e3	0—0
10. h2—h3	c5×d4
11. c3×d4	b7—b5!
12. Lc4—e2	Lc8—b7
13. 0—0	Sc6—a5
14. Dd1—b1	a7—a6
15. Tf1—c1	f7—f5
16. e4×f5	Tf8×f5
17. a2—a4!	Lb7—d5
18. Sf3—d2	e7—e5?
19. d4×e5	Lg7×e5
20. Ta1—a3!	b5—b4
21. Ta3—d3	Le5—c3
22. Le2—g4	Dd8—f6
23. Lg4×f5	Df6×f5
24. Td3×c3!	b4×c3
25. Db1×f5	g6×f5
26. Te1×c3	Sc5—e6
27. Sd2—f1	Kg8—f7
28. Sf1—g3	Ta8—g8
29. Tc3—c5	Sc6—e7
30. h3—h4	Kf7—e6
31. Lc3—g5	f5—f4
32. Sg3—e2	Se7—g6
33. Lg5×f4	Ld5×g2
34. Se2—d4+	Ke6—d7
35. Tc5—c7+	Kd7—e8
36. Lf4—g3	Lg2—e4

37. Kg1—f1	Sg6—f8
38. Kf1—e2	Tg8—e6
39. Ke2—e3	Lg4—d5
40. Tc7—a7	Sf8—d7
41. Sd4—f5	Tg6—c6
42. a4—a5	Ld5—g2
43. Kc3—d4	Lg2—h3
44. Sf5—d6+	Ke8—e7
45. Sd5—e3	Ke7—e6
46. Sc4—e3	Sd7—f6
47. Lg3—e5	Sf6—d7
48. f2—f4	h7—h5
49. Se3—d5	Tc6—e2
50. Ta7×a6+	Kc6—f7
51. Sd5—e3	Tc2—d2+
52. Kd4—c3	Td2—e2
53. Le5—d4	Tc2—f2
54. Ta6—h6	Tf2×f4
55. a5—a6!	Tf4—f2
56. a6—a7	Tf2—a2
57. Th6—h7+	Kf7—e8
58. Th7—h8+	Sd7—f8
59. Ld4—e5	Lh3—e8
60. Sc3—c4	Ke8—d7
61. Th8×f8	Lc8—b7
62. Te4—a3	Ta2—h2
63. Lc5—f2	Kd7—e7
64. Tf8—f4	Th2—h3+
65. Kc3—b4	Lc8—d7
66. Tf4×f3	Lb7×f3
67. Kb4—c5	Aufgegeben

Bogoljubow gewinnt!

Weiß: Engels.

Schwarz: Bogoljubow.

Halbindische (Nimzowitsch-Verteidigung).

1. d2—d4	Sg8—f6	19. Tf3—h3	Ta8—c8
2. c2—c4	e7—e6	20. Le2—d3	h7—h6
3. Sb1—c3	Lf8—b4	21. Tc1—f1	Tf8—d8
4. Dd1—c2	c7—c5	22. Dc2—e2	e6—e5
5. d4×c5	Sb8—c6	23. Th3—g3	Ld7—c6
6. Sg1—f3	Lb4×c5	24. Ld3—c4	Td8—e8
7. e2—e3	0—0	25. f4×e5	Ld6×e5
8. Lf1—e2	d7—d5	26. Tf1×f6?	Le5×f6
9. 0—0	d5×c4	27. Dc2—h5	Tc8×c3
10. Le2×c4	a7—a6	28. Tg3×g7+	Lf6×g7
11. a2—a3	Dd8—e7	29. Dh5×f7+	Kg8—h8
12. b2—b4	Lc5—d6	30. Df7×g7+	Kh8×g7
13. Lc1—b2	Sc6—e5	31. Sc3—d5+	Kg7—g6
14. Lc4—e2	Dc7—c7	32. Sd5×b6	Tc8—f8
15. Sf3×e5	Ld6×e5	33. h2—h3	Te3—e1+
16. f2—f4	Le5—d6	34. Kg1—h2	Tf8—f2
17. Ta1—c1	De7—b6	Aufgegeben.	
18. Tf1—f3	Lc8—d7		

Weiße Schuhe werden durch **Woly Deckweiss** wieder wie neu

Glanz- und Mattleder wird wunderbar, weil Woly-Deckweiss zuerst reinigt, dann das Leder weiß färbt, ohne dasselbe zu verkrusten. Spezialflasche mit Ausguß-Vorrichtung, welche das Ausdünsten verhindert. **Woly-Deckweiss hat ganz besondere Vorteile**

Erhältlich in Schuh- u. Lederhandlungen

Woly DECKWEISS
Reinigt zum Aufhellen von Mattleder, spezialisiert für weißes Leder, reinigt und trocknet, verleiht einen schubernden, leicht nachziehenden Lappen.
Fr. 1.20
A. SUTTER, OBERNOFFEN / THURIG.

Die stabilste „Union“-Brikets... und die Heizfrage war ideal gelöst.

Union

ruht nicht; hält das Feuer.